

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, — DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 18. September 1961

Nummer 260

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-35
6	○	36-43
7	○	44-51
8	○	52-59
9	○	60-67
10	○	68-75
11	○	76-83
12	○	84-91

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

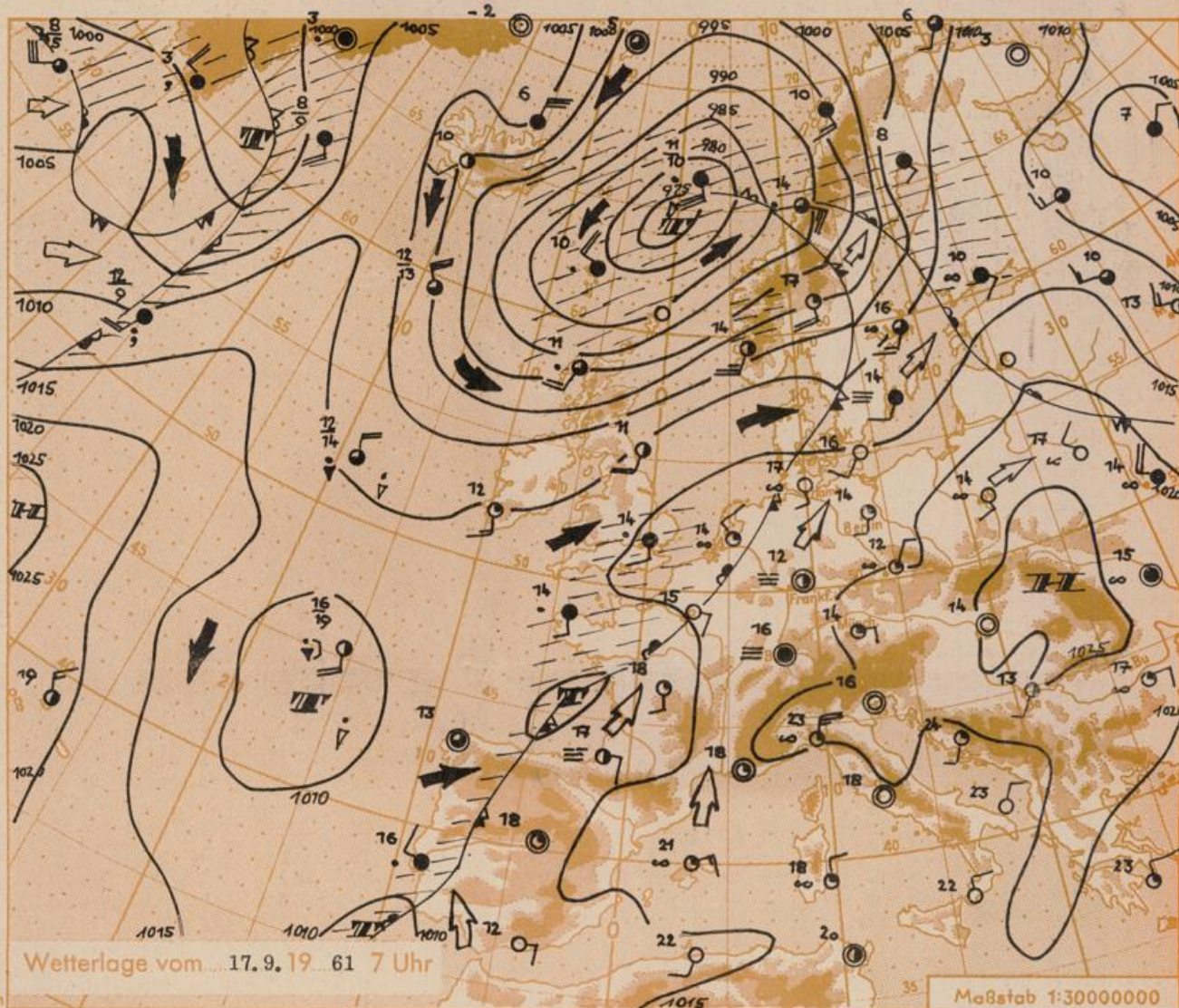
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

hPa

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 17. 9. 1961 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Am Westrand des jetzt mit seinem Kern über Ungarn und Südpolen liegenden, noch recht kräftigen Hochdruckgebietes herrschte auch am Wahl-Sonntag über ganz Deutschland innerhalb südlicher Luftmassen-Strömung einheitlich sonniges und hochsommerlich warmes Wetter.

Das am Samstag an der irländischen Küste nordwärts gezogene, aus einem ehemaligen Hurrikan entstandene Sturm-tief hat das Nordmeer erreicht. Die hinter ihm ostwärts ausfließende kühle Meeresluft überdeckt zwar England und Westfrankreich, doch wird ihr Vordringen nach Süddeutschland durch Tiefdruckbildungen über Südwesteuropa und dem angrenzenden Atlantik weiterhin verhindert.

Aussichten für Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. September 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Fortbestand des sonnigen und sommerlich warmen Wetters. Am Alpenrand Föhnneinfluss mit freien Bergen und guter Sicht. Örtlich Frühnebel. Leichte bis mässige Winde, meist aus Ost bis Süd.

Schn.